Objekt:	Maskenfibel
Museum:	Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	II. 5653

Beschreibung

Gewandspange aus Bronze mit der Darstellung zweier einander abgewandter menschlicher Gesichter auf dem Bügel. Der zurück gebogene Fuß ist als Widderkopf gestaltet.
Als Maskenfibeln bezeichnete Gewandspangen der frühen Latènezeit kommen vom Mittelrhein bis nach Nordböhmen vor. Selten sind sie wie das Exemplar aus Berlin-Niederschönhausen auch außerhalb des keltischen Verbreitungsgebiets anzutreffen. So weit in den Norden ist die Fibel möglicherweise als Handelsgut oder Geschenk gelangt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, gegossen
Maße:	Länge: 6,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	499-400 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Niederschönhausen